

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Autors und Danksagung .....	V
Vorwort der Herausgeber:in .....	VII
Geleitwort .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
I. Vorbemerkung .....	3
II. Struktur der Untersuchung .....	6
A. Fragestellung .....	6
B. Forschungsstand .....	13
C. Methode .....	17
<i>Teil A</i>	
<b>Gesetzesentwurf Sterbehilfegesetz samt Begleitgesetz</b> .....	<b>27</b>
<i>Vereinfachte wirkungsorientierte Folgenabschätzung</i> .....	<i>27</i>
Problemanalyse .....	27
Ziel(e) .....	28
Inhalt .....	28
Beitrag zu Wirkungsziel oder Maßnahme im Bundesvoranschlag	28
Auswirkungen .....	29
Finanzielle Auswirkungen auf den Bundeshaushalt und andere öffentliche Haushalte .....	29
Verhältnis zu den Rechtsvorschriften der Europäischen Union ...	29
<i>Entwurf Sterbehilfe-Begleitgesetz</i> .....	<i>30</i>
Artikel 1 – Bundesgesetz zur Regelung der Sterbehilfe (Sterbehilfe-Gesetz – StHG) .....	30
Artikel 2 – Änderung des Strafgesetzbuches .....	36
Artikel 3 – Änderung des Patientenverfügungs-Gesetzes .....	37
Artikel 4 – Änderung des Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuchs	40
Artikel 5 – Änderung der Jurisdiktionsnorm .....	41
Artikel 6 – Änderung des Außerstreitgesetzes .....	41
Artikel 7 – Änderung des Ärztegesetzes .....	44

Artikel 8 – Änderung des Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetzes .....	44
<i>Erläuterungen</i> .....	47
Allgemeiner Teil .....	47
1. Einleitung .....	47
2. Geltendes Recht und damit verbundene Probleme .....	48
3. Rechtsentwicklung in verwandten Bereichen und durch Judikatur .....	50
4. Internationaler Rechtsvergleich .....	51
5. Wesentliche Inhalte des Entwurfs .....	53
5.1 Terminologie .....	53
5.2 Selbstbestimmungsrecht und Lebensschutz .....	55
5.3 Voraussetzung der terminalen Erkrankung .....	59
5.4 Beschränkung auf medizinische Maßnahmen .....	60
5.5 Formen der Sterbehilfe .....	62
5.6 Gesetzliche Anpassungen .....	66
6. Kompetenz .....	67
7. Auswirkungen auf die Beschäftigung und den Wirtschaftsstandort .....	68
8. Aspekte der Deregulierung .....	68
9. Besonderheiten des Normerzeugungsverfahrens .....	68
10. Verhältnis zu Rechtsvorschriften der Europäischen Union .....	68
<i>Besonderer Teil</i> .....	69
Zum Sterbehilfe-Gesetz (StHG) .....	69
Zum 1. Abschnitt .....	69
Zum 2. Abschnitt .....	90
Zum 3. Abschnitt .....	110
Zum 4. Abschnitt .....	111
Zum 5. Abschnitt .....	116
Zum 6. Abschnitt .....	120
Zum Strafgesetzbuch (StGB) .....	121
Zum Patientenverfügungs-Gesetz (PatVG) .....	122
Zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) .....	125
Zur Jurisdiktionsnorm (JN) .....	126
Zum Außerstreitgesetz (AußStrG) .....	126
Zum Ärztegesetz (ÄrzteG) .....	129
Zum Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz (KAKuG) .....	130

*Teil B***Autonomie und Menschenwürde:**

<b>Ist Sterbehilfe prinzipiell zulässig?</b> .....	<b>133</b>
I. Vorbemerkung .....	133
A. Autonomie .....	134
B. Menschenwürde .....	139
C. Daher: Erfordernis der präzisen Abgrenzung nach Begriffsinhalten .....	140
II. Die liberale Position: Autonomie als Wahlfreiheit zur Selbstbestimmung .....	142
A. Amici curiae: Philosophers' Brief .....	142
1. Einbettung und Aufbau .....	142
2. Argumentation .....	147
a. These: Verfassungsmäßig verbürgtes Recht, Entscheidungen zwischen Leben und Tod für sich rechtswirksam treffen zu können .....	148
b. Beschränkungen der Freiheit nur aufgrund unsachlichen Vorurteils möglich? .....	150
c. Common Law – Grundlage und Anwendung durch amici .....	154
d. Nochmals: Übergehen individueller Festlegung durch weltanschauliches Vorurteil? .....	169
3. Schluss .....	172
B. Einflussreiche ergänzende Quellen .....	173
1. Frances M. Kamm .....	173
2. Peter Singer .....	174
3. John Hardwig .....	180
4. Borasio et. al. ....	182
5. Dt. Bundesverfassungsgericht, BVerfG 26.2.2020 ...	184
6. Öst. Verfassungsgerichtshof, VfGH 11.12.2020 .....	189
7. Aktuelle Regelungsvorschläge .....	193
III. Die pflichtenethische Position: Autonomie ist Bindung an das moralische Gesetz .....	196
A. Sozio-historische Einbettung .....	196
B. Grundlagen: Immanuel Kant .....	198
C. Suizid bei Kant .....	205
1. Suizid als Selbstwiderspruch .....	207
2. Suizid verletzt personale Selbstzweckhaftigkeit .....	210

3.	Kritik anhand ausgewählter Positionen .....	222
a.	Ein eingeflochtenes naturteleologisches Element? .....	224
b.	Objektiv-praktische, werttheoretische und axiologische Selbstwidersprüche? .....	237
c.	Die dialektische Umkehrung: spricht Kant nicht für Suizid? .....	243
d.	Fazit .....	262
D.	Aktueller deutschsprachiger Rückgriff auf Kant .....	263
IV.	Würdigung .....	270
A.	Einordnung .....	270
B.	Kritik des liberalen Standpunkts .....	273
1.	Willkürlich? .....	273
2.	Oberflächlich? .....	276
3.	Zirkularität? .....	277
4.	Verkürzt? .....	277
5.	Prinzipienlosigkeit? .....	278
6.	Gefährdung des Lebens? .....	280
C.	Kritik des pflichtenethischen Standpunkts .....	284
1.	Widersprüchlichkeit? .....	284
2.	Terminus der Selbstliebe .....	287
3.	Zirkularität? .....	290
4.	Weltanschauliches Element als Grundlage? .....	291
D.	Nochmals: Der liberale Standpunkt .....	292
E.	Ergebnis .....	294

*Teil C*

	<b>Aktive und passive Sterbehilfe – ist der Unterschied moralisch signifikant?</b> .....	<b>297</b>
I.	Vorbemerkung .....	297
II.	Grundlegendes: Signifikanz- und Äquivalenzthese .....	301
A.	Problemstellung .....	301
B.	Moralische Äquivalenz .....	304
1.	Töten und Sterbenlassen .....	305
2.	Modaler bzw. moralisch relevanter Unterschied ....	307
III.	Prüfung der Signifikanzthese: Es besteht ein moralisch bedeutsamer Unterschied zwischen Töten und Sterbenlassen .....	310

A.	Intuition .....	310
1.	Allgemeines .....	310
2.	»Jeder stirbt seinen eigenen Tod« .....	313
3.	Besteht ein faktischer Unterschied zwischen Töten und Sterbenlassen? .....	322
a.	Körperbewegungen .....	322
b.	Möglichkeit des Eingriffs .....	325
c.	Kausale Geschehnisabfolge .....	327
d.	Dogmatisch begründete Differenz .....	341
e.	Zwischenergebnis .....	347
B.	Verborgene Parameter (Birnbacher) .....	348
1.	Handlungsaufwand .....	349
2.	Intentionalität .....	351
3.	Psychische Handlungsfolgen .....	351
4.	Individuelle bzw. kollektive Verantwortungszuweisung .....	352
5.	Sprachliche intuitive Geneigtheiten .....	353
6.	Wahrscheinlichkeit des Schadenseintritts .....	359
7.	Inkaufnahme der Schadensfolge .....	360
8.	Beziehung zum Opfer .....	361
9.	Folgen für unbeteiligte Dritte .....	362
10.	Attribution .....	363
IV.	Die Slippery-Slope-These .....	364
A.	Allgemeines .....	364
B.	Gemeinsame Charakteristika .....	370
C.	Logische und empirische Slippery-Slope-Argumente .....	373
1.	Wesen und Problemstellung .....	373
2.	Zur logischen Variante .....	380
3.	Zur empirischen Variante .....	382
a.	Maßstab der Untersuchung .....	383
b.	Plausibilität .....	385
c.	Einflussfaktoren .....	386
4.	Euthanasieprogramm des Nationalsozialismus .....	387
a.	These von Leo Alexander u.a .....	387
b.	Charles Darwin und der Sozialdarwinismus .....	389
c.	Peter Singers Thesen .....	394
d.	Verhältnissetzung .....	399
e.	Einwände .....	406
f.	Ergebnis .....	416

5.	Praxis der Sterbehilfe in den Niederlanden .....	420
a.	Gesetzgeberische Regelung .....	420
b.	Studienlage .....	422
c.	Studiendesign .....	424
d.	Interpretation .....	425
e.	Fazit .....	430
D.	Ergebnis .....	431
V.	Daher: Gebot der legislativen Vorsicht .....	432
A.	Risikorelevantes Übergewicht genereller Normsetzung gegenüber Einzelakten? .....	432
1.	Unterschiedliche Wahrscheinlichkeit des Todesintritts .....	433
2.	Risiko von ärztlichen Fehlbeurteilungen .....	434
3.	Asymmetrie bedingende Faktoren nach Birnbacher .....	435
a.	Ärztliches Standesbewusstsein .....	435
b.	Arzt-Patient-Verhältnis .....	439
c.	Missbrauchsgefahren .....	445
d.	Bedrängung .....	448
e.	Dammbruch .....	448
VI.	Erfordernis der risikominimierenden Normsetzung .....	449
VII.	Schluss, gleichzeitig: Bedeutsamkeit für Gesetzesentwurf .....	451
	<b>Fazit</b> .....	<b>455</b>
I.	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	455
II.	Sterbeverfügungsgesetz .....	466
A.	Gesetzesentwurf .....	467
B.	Gesetzesfassung .....	472
III.	Ausblick .....	489
	<b>Literatur- und Quellenverzeichnis</b> .....	<b>491</b>
I.	Literatur .....	491
II.	Quellen .....	504
	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>515</b>